



**Grosser Gemeinderat**

Rathaus  
9001 St.Gallen

Stadtschreiber  
Telefon 071 224 53 22  
Telefax 071 224 57 01  
manfred.linke@stadt.sg.ch

## Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

---

52. Sitzung

### **Dienstag, 27. April 2004, 16.00 Uhr, Waaghaus**

Vorsitz: Angela Tsering-Bruderer  
Anwesend: 59 Mitglieder  
Abwesend: René Engel, Christina Fehr Dietsche, Paul Hasler, Kurt Oswald

### **Verhandlungsgegenstände**

1. Sanierung und Ausbau der öffentlichen Toiletten-Anlagen; Erteilung eines Rahmenkredit
2. Erneuerung der Trolleybusfahrleitungen
3. Abgabe der Liegenschaften Hinterberg 26 - 32, Hinterberg 53 - 57 sowie Wiesentalstrasse 6a - 6c im Baurecht im Rahmen des „12-Mio.-Kredites“
4. Renovation der Schulanlage Krontal; Erteilung eines Projektierungskredites
5. Erweiterung der Primarschule Schönenwegen; Erteilung eines Projektierungskredites
6. Bergbach, Instandstellung zwischen dem Lerchenfeld und der Mündung in die Goldach
7. Beruhigung auf Drei Weiern
8. Kanalerschliessung und Kanalumlegung Heimstrasse; Abschnitt Heimstrasse bis Auwaldweg und Ausbau Hochwasserentlastung
9. Motion Veronica Hälg, Martin Boesch, Roland Gehrig: Partizipations-Reglement



52.1

### **Sanierung und Ausbau der öffentlichen Toiletten-Anlagen; Erteilung eines Rahmenkredites**

(Vorlage des Stadtrates vom 23. Dezember 2003, Nr. 4154)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Der Sanierung und dem Ausbau der öffentlichen Toiletten-Anlagen wird zugestimmt und dafür ein Rahmenkredit von 4,088 Mio. Franken zulasten der Investitionsrechnung erteilt.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat rasch möglichst einen Kredit für eine bediente Toiletten-Anlage im Stadtzentrum zu beantragen und über die Einsparungen zugunsten der bedienten Anlage Bericht zu erstatten.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss unter Ziff. 1 gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

#### Anträge / Abstimmungen

Antrag der Baukommission:

1. Der Sanierung und dem Ausbau der öffentlichen Toiletten-Anlagen wird zugestimmt und dafür ein Rahmenkredit von 4,088 Mio. Franken zulasten der Investitionsrechnung erteilt.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat rasch möglichst einen Kredit für eine bediente Toiletten-Anlage im Stadtzentrum zu beantragen und über die Einsparungen zugunsten der bedienten Anlage Bericht zu erstatten.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

#### Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Peter Beglinger, Thomas Eigenmann, Susanne Schmid-Keller, Michael Keller, Peter Dörflinger, Albert Nufer, Thomas Meyer, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin der Bauverwaltung)

52.2

### **Erneuerung der Trolleybusfahrleitungen**

(Vorlage des Stadtrates vom 6. Januar 2004, Nr. 4183)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Für eine erste Etappe zur Erneuerung des Fahrleitungsnetzes der Verkehrsbetriebe wird ein Rahmenkredit zu Lasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe von 6'550'000 Franken erteilt.



3. Der Stadtrat wird beauftragt, bei den Fahrleitungserneuerungen die laufenden Erkenntnisse aus den Verkehrsplanungsarbeiten in dem Sinne zu berücksichtigen, dass keine Investitionen getätigt werden, die eine zukunftsgerichtete ÖV-Erschliessung von Stadt und Agglomeration erschweren.
4. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss unter Ziffer 2 gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

#### Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag SVP-Fraktion:

1. Die Vorlage „Erneuerung der Trolleybusfahrleitungen“ wird zurückgewiesen.
2. Eine neue Vorlage für einen „Rahmenkredit für die Erneuerung der Trolleybusfahrleitungen“ kann dem Grossen Gemeinderat frühestens mit einer Ersatzbeschaffung von neuen Trolleybussen vorgelegt werden.
3. Bis zum Zeitpunkt der nächsten Trolleybusbeschaffung (bzw. deren Ersatzbeschaffung) dürfen nur diejenigen Fahrleitungserneuerungen ausgeführt werden, die für einen störungsfreien Trolleybusbetrieb erforderlich sind.

abgelehnt

Ordnungsantrag Jürg Diggelmann:

Teil 2 und 3 des Rückweisungsantrags der SVP-Fraktion sind unzulässig.

Diese Frage für die Abstimmung über den Rückweisungsantrag offen gelassen; falls der Rückweisungsantrag abgelehnt wird, ist die Zulässigkeitsfrage von Teilen des Rückweisungsantrags nicht mehr relevant.

Antrag der Werkkommission:

Der Stadtrat wird beauftragt, bei den Fahrleitungserneuerungen die laufenden Erkenntnisse aus den Verkehrsplanungsarbeiten in dem Sinne zu berücksichtigen, dass keine Investitionen getätigt werden, die eine zukunftsgerichtete ÖV-Erschliessung von Stadt und Agglomeration erschweren.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

Ordnungsantrag Albert Nufer:

Ratsreferendum ergreifen

Das Quorum von 21 Stimmen ist nicht erreicht.

#### Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission), Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Hannes Kundert, Christian Hostettler, Maurus Candrian, Rolf Gantenbein, Lisa Etter-Steinlin, Michael Keller, Christoph Solenthaler, Felix Reut, Walo Möri, Rolf Gantenbein, Albert Nufer, Christian Hostettler, Christoph Solenthaler, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Michael Keller, Albert Nufer, Robert Guggenbühl, Jürg Diggelmann, Peter Beglinger, Peter Beglinger



52.3

**Abgabe der Liegenschaften Hinterberg 26 – 32, Hinterberg 53 – 57 sowie Wiesentalstrasse 6a – c im Baurecht im Rahmen des „12-Mio.-Kredites“**

(Vorlage des Stadtrates vom 9. März 2004, Nr. 4445)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Der Abgabe der Liegenschaft Grundbuch Bruggen Nr. 3186, Hinterberg 26, 28, 30 und 32 im Baurecht an die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft „Grüner Ring“ wird zugestimmt.
2. Der Abgabe der Liegenschaft Grundbuch Bruggen Nr. 3191, Hinterberg 53, 55 und 57 im Baurecht an den Verein Hausen + Wohnen wird zugestimmt.
3. Der Abgabe der Liegenschaft Grundbuch St.Fiden Nr. 3387, Wiesentalstrasse 6a, 6b und 6c im Baurecht an die Wohnbaugenossenschaft Bavariabach St.Gallen wird zugestimmt.

Voten

Christian Hostettler (Präsident Liegenschaftskommission), Martin Boesch

52.4

**Renovation der Schulanlage Krontal; Erteilung eines Projektierungskredites**

(Vorlage des Stadtrates vom 9. März 2004, Nr. 4446)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Zur Ausarbeitung eines Bauprojektes mit detailliertem Kostenvoranschlag für die Renovation der Schulanlage Krontal wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 405'000.– erteilt.

Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Felice Helfenstein (Präsidentin Bildungskommission)

52.5

**Erweiterung der Primarschule Schönenwegen; Erteilung eines Projektierungskredites**

(Vorlage des Stadtrates vom 23. März 2004, Nr. 4510)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Der Ausarbeitung eines Bauprojektes mit detailliertem Kostenvoranschlag für die Erweiterung der Primarschule Schönenwegen im Kostenbetrage von Fr. 1'462'000.– wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.



2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

#### Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Felice Helfenstein (Präsidentin Bildungskommission), Beata Studer-Lenzlinger, Marcel Rotach, Christian Hostettler, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin der Bauverwaltung)

52.6

### **Bergbach, Instandsetzung zwischen dem Lerchental und der Mündung in die Goldach** (Vorlage des Stadtrates vom 23. März 2004, Nr. 4508)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt Bergbach, Instandsetzung zwischen dem Lerchental und der Mündung in die Goldach, im Kostenbetrage von Fr. 820'000 wird gutgeheissen.
2. Für die städtischen Beiträge werden unter Vorbehalt der Zusicherung der entsprechenden Bundes- und Staatsbeiträge ein Verpflichtungskredit von Fr. 188'600 (23 Prozent) sowie ein Nachtragskredit von Fr. 32'800 (4 Prozent) auf die Laufende Rechnung 2004 der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz (Konto 7232.3140) erteilt.

#### Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission)

52.7

### **Beruhigung auf Drei Weiern** (Vorlage des Stadtrates vom 23. März 2004, Nr. 4509)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Von den vorstehenden Ausführungen wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat „Beruhigung auf Drei Weiern“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

#### Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Felice Helfenstein (Präsidentin Bildungskommission), Roman Bühler, Trudy Cozzio-Heuberger, Peter Dörflinger, Martin Boesch, Peter Beglinger, Ruth Bischoff-Bruggmann, Andreas Frank, Hubert Schlegel (Polizeivorstand)



52.8

**Kanalerschliessung und Kanalumlegung Heimstrasse; Abschnitt Heimstrasse bis Auwaldweg und Ausbau Hochwasserentlastung**

(Vorlage des Stadtrates vom 23. März 2004, Nr. 4512)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die Kanalumlegung Heimstrasse samt Ausbau der Hochwasserentlastung im Kostenbetrag von Fr. 595'000.– wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission)

52.9

**Motion Veronica Hälg-Büchi, Martin Boesch und Roland Gehrig: Partizipations-Reglement; Frage der Erheblicherklärung**

(Beschluss des Stadtrates vom 14. April 2004, Nr. 4553)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Die Motion wird erheblich erklärt.

Erklärung der Motionäre

Veronica Hälg-Büchi (Motionärin)

Voten

Peter Beglinger, Heinz Christen (Stadtpräsident)

52.10

**Neue Parlamentarische Vorstösse**

- Interpellation Heidi Gerster, Christoph Baumgartner: Lesen ist Bildung – Bildung ist Lesen; schriftlich



52.11

**Anhängige Geschäfte**

- Umbau und Sanierung von Verkaufsstelle und Personalräumen im Pavillon beim Bahnhofplatz; Erteilung eines Verpflichtungskredites
- Lagerhausareal Umgebungsarbeiten, Projektierung und Ausführung; Erteilung eines Verpflichtungskredits
- Gewaltprävention – Jugendliche als interkulturelle Brückenbauer
- Interpellation Stephan Braun und Robert Guggenbühl: Folgen der Verzögerung bei der Eissportanlage; schriftlich
- Motion Walter Brunner: St.Gallen – Vorwärts als Energiestadt!
- Postulat Peter Dörflinger: Altstadt-Ringbus
- Interpellation Christoph Baumgartner: Informatik in den städtischen Schulen und Kindergärten; schriftlich
- Interpellation Roland Gehrig: Baukultur und neue Bauordnung; schriftlich
- Interpellation Ruth Bischoff-Bruggmann, Christine Bölsterli-Wickart, Fredy Brunner, Walter Brunner, Christian Hostettler, Susi Tapernoux-Frey: Villa YoYo: Ein wichtiges Angebot für Kinder sichern; mündlich
- Interpellation Ida Kraner-Bürge, Doris Königer: Quartierschulen und ihre Grenzen; mündlich
- Motion Markus Bollhalder und Fredy Brunner: Beirat

Schluss der Sitzung: 18.55 Uhr

Die Präsidentin:  
Angela Tsering-BrudererDer Vizepräsident:  
Josef EbnetterDie Stimmzähler/-innen:  
Ida Kraner-Bürge  
Maria Huber-Kobler  
Roman BühlerDer Sekretär:  
Manfred Linke**Rechtskraft von Ratsbeschlüssen**

am 19. April 2004

**Erschliessung**

1. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Rosenbüchel mit Wasser im Gesamtbeitrag von Fr. 1'724'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.



2. Das Projekt der Elektrizitätsversorgung für die Erschliessung des Gebietes Rosenbüchel im Gesamtbetrage von Fr. 476'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Bau-rechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Das Projekt für die Erschliessung Rosenbüchel im Kostenbetrag von Fr. 1'040'000.– wird gutgeheissen und für den auf die Stadt entfallenden Kostenanteil von Fr. 821'000.– ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.

### **Familienergänzende Betreuung**

Der Eröffnung eines Freiwilligen Schulhausangebotes im Schulquartier Feldli auf Beginn des Schuljahres 2004/2005 mit jährlich wiederkehrenden Nettokosten von Fr. 55'500.– wird zu-gestimmt und dazu ein Nachtragskredit von Fr. 104'800.– bewilligt.

